

# Protokoll zur Sitzung des DEGA-Fachausschusses Lehre der Akustik

Ort: Oldenburg

Zeit: 13. März 2014, 13:00 bis 14:00

Anwesende:

J. Becker-Schweitzer, C. R. Brand, B. Epp, S. Ernst, H.-M. Fischer, M. Helfer, M. Kob, P. Költzsch, J. Lindemann, S. Töpken, J. Verhey, U. Merschmeier, E. Altinsoy, S. Merchel, J. Hübelt

## 1. Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende J. Verhey begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste des Fachausschusses.

## 2. Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde ohne Gegenstimmen genehmigt.

## 3. Genehmigung des Protokolls der letzten FA-Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung (Meran 2013) wurde am 15. 01. 2014 verschickt und ohne Gegenstimmen angenommen.

## 4. Bericht des FA-Vorsitzenden

- Eine **Mitgliederbefragung** via Email fand am 09.02.14 statt (Erinnerung am 29.02.2014). Es gab über 50% Rückmeldung. 41 bisherige Mitglieder werden wegen fehlender Rückmeldung nun als Interessierte geführt, so dass der FA jetzt 33 Mitglieder hat.
- **Mindestkanon Akustik:** Befragung von ca. 260 DEGA-Mitgliedern (Dozenten und Studenten), Vorstellung der Ergebnisse erfolgte im DAGA-Beitrag 271 von Verhey und Kob.
- **DAGA-Zeitmanagement:** Die durch verkürzte Diskussions- und Wechselzeit entstandene Problematik wurde thematisiert und diskutiert. J. Verhey plädierte für die Rückkehr zum alten DAGA Standard (15+5+5min), begrüßte die Fragebogenaktion des DEGA-Vorstandes und bat um rege Teilnahme.
- **Young Professionals:** S. Töpken (Oldenburg) berichtete über die aktuellen Aktivitäten. Die „Icebreaker“-Veranstaltung wurde von ca. 40 – 50 Teilnehmern besucht. Das Meeting der Young Professional war sehr gut besucht, vor allem auch von Studierenden. Es wurden 2 neue Vorsitzende gewählt.
- **Geschichte der Akustik:** Prof. Költzsch (Dresden) berichtete, dass innerhalb der DEGA-Schriftenreihe zur Geschichte der Akustik kürzlich drei

neue Hefte (5, 6 und 7) erschienen sind. Diese werden bei einem externen Verlag als „Print-on-demand“ verlegt und können online bestellt werden.

## 5. Geschäftsordnung des FA

J. Verhey berichtete, dass es seit 2004 nur eine vorläufige GO gab. Laut FA-Beschluss in Meran 2013 sollte ein Vorschlag für eine neue GO an die Mitglieder verschickt werden. Dies erfolgte per E-Mail vom 14.01.2014 mit den vom DEGA-Vorstand vorgesehenen Änderungen. Seitens der FA-Mitglieder gab es zu diesem Vorschlag keine Rückmeldungen. Ergänzend zu diesem Vorschlag wurden von J. Verhey folgende kritische Punkte hervorgehoben:

- **Aufgabenbereich des FA:** Seit langem sieht sich der FA Lehre auch als Plattform für die **Geschichte der Akustik** und auch für die Aktivitäten der **Young Professionals**. Beide Punkte werden unter 1. Aufgabenbereich noch nicht aufgeführt und sollten ergänzt werden.
- **Bessere Einbindung der Young Professionals.** Der Vorsitzende der Young Professionals sollte auch automatisch im Vorsitz des FA Lehre (als einer von zukünftig zwei Stellvertretern) sein.
- **Status der Mitgliedschaft im FA:** Die Erfahrung zeigt, dass ein Drittel der Mitglieder in der Mitgliederversammlung nicht immer erreicht wird, d.h. der FA wäre in solchen Fällen nicht beschlussfähig. Die Mitglieder sollten alle 3 Jahre per Umfrage befragt werden, ob sie weiterhin Mitglied bleiben möchten.

In der anschließenden Diskussion wurde die Mitwirkung der Young Professionals im Vorsitz begrüßt und die sofortige Verabschiedung der vorgetragenen Ergänzungen vorgeschlagen. Per Abstimmung wurden alle drei Vorschläge angenommen.

## 6. Wahl des Vorsitzenden und Stellvertreters des FA Lehre

Die letzte Wahl fand auf der DAGA 2011 (Düsseldorf) statt. J. Verhey und H.-M. Fischer wurden erstmalig gewählt. Nach 3 Jahren ist nun eine neue Wahl erforderlich. J. Verhey stellte sich für eine erneute Kandidatur als Vorsitzender zur Verfügung. H.-M. Fischer teilte mit, dass er nicht wieder für den stellvertretenden Vorsitz kandidieren wolle. Für die Stellvertretung wurde J. Hübelt (Hochschule Mittweida) nominiert. In der anschließenden Wahl wurden beide Kandidaten einstimmig und ohne Gegenstimmen gewählt. Sie nahmen die Wahl an.

## 7. Planung Workshop und anderer Aktivitäten

- Laut Satzung sollen sich die FAs jährlich möglichst noch einmal zusätzlich zur DAGA treffen. Ein Workshop des FA wurde schon auf der letzten DAGA diskutiert, allerdings wurden keine Termine festgelegt. In der

Diskussion wurde das Anliegen bestätigt und die Durchführung eines Workshops beschlossen. J. Verhey und J. Hübelt werden Themen vorschlagen und eine Terminabfrage starten.

## 8. Verschiedenes

- **Alte Akustik-Bücher als E-Books:** schon als Vizepräsident hatte Hr. Blauert vorgeschlagen, dass die DEGA alte deutsche Akustik-Fachbücher archiviert und als E-Books zugänglich macht. Von der DEGA wurde dieser Vorschlag nun an den FA Lehre weitergeleitet. J. Verhey begrüßte den Vorschlag und will die FA-Mitglieder per E-Mail befragen, welche Bücher dafür in Frage kommen. Allerdings seien die juristischen Randbedingungen zu klären.
- **Mobilität von Studierenden in Deutschland:** J. Hübelt wies darauf hin, dass die Mobilität deutscher Studierender auf internationaler Ebene wesentlich besser funktioniere als innerhalb Deutschlands. Nach kurzer Diskussion schlug J. Verhey vor, dieses Thema auf dem nächsten Workshop zu behandeln.